

Emotionen und soziale Beziehungen



- (Weiter)entwickeln eines ressourcenorientierten Blickes auf Kinder, Eltern, PädagogInnen und BetreuerInnen z.B. durch Schwerpunktsetzung zum Thema Ermutigungspädagogik.
- Evolutionspädagogik.
- Eltern stärken, klar mit ihren Kindern zu kommunizieren (z.B. über Themenelternabende bzw. den Elternabend zum Gesunden Kindergarten).
- Über gemeinsame Eltern-PädagogInnen-BetreuerInnen-Fortbildungen eine gute Beziehung aufbauen.
- Über Supervisionen als Kindergartenteammitglied die eigene Beziehung zu den Kindern reflektieren.
- Durch Teamcoachings das Miteinander im Team stärken, sich seines individuellen Platzes im Team (jede Person ist wichtig und wird gebraucht) bewusst werden.
- Eine Teamkultur pflegen, in der man sich außerhalb der Arbeitszeit zu Klausuren oder Tagesausflügen trifft. Einen wertschätzenden und respektvollen Umgang im Team leben.
- Häufig Spiele umsetzen, bei denen Kooperation und soziale Kompetenz und nicht unbedingt das Gewinnen im Vordergrund stehen.
- Geschichten zum Thema Ich, Du und Wir lesen und mit den Kindern besprechen, nachspielen, aufarbeiten.
- Gruppenregeln gemeinsam mit den Kindern erarbeiten.
- Gefühle mit den Kindern „erarbeiten“ – Gefühlsskulpturen bauen, Gefühlsuhr, Gefühlswürfel.
- Jeux Dramatiques im Kindergarten erleben.
- Die Kinder durch übertragene Aufgaben in ihrem Selbstwert stärken.
- Yoga oder andere Achtsamkeitsübungen als fixer Bestandteil im Kindergartenalltag.
- Rituale leben und fördern (z.B. Singen oder Sonnengruß am Morgen).
- Rückzugsmöglichkeiten sowohl für die Kinder als auch für das Team schaffen.
- Mit der Volksschule zusammenarbeiten, damit die Kinder einen guten Start in die Volksschulzeit erleben.
- Aufteilung bzw. Organisation von Krankenstandsvertretungen im Team.
- Sexualaufklärung.

